



Comeback für die Foodtrucks

Vom 14. bis zum 16. Juni lockt die Foodtruckmeile in die Haigerer Innenstadt

HAIGER (öah) – Wenige Veranstaltungen haben in Haiger auf Anhieb derart eingeschlagen wie die Foodtruckmeile. Viele hundert Freunde von gutem und abwechslungsreichem Essen kamen 2018 zur Premiere. Nach dem hervorragenden Verlauf war es keine Frage für die Stadtverwaltung und Veranstalter Michael Schorn, dass die Foodtruckmeile ein Comeback erleben muss. Vom 14. bis 16. Juni kann die Küche kalt bleiben - denn rund 15 Foodtrucks sorgen für leckere Verpflegung.

Geöffnet ist die Foodtruckmeile am Freitag von 17 bis 22 Uhr, am Samstag von 14 bis 23 Uhr und am Sonntag von 11 bis 19 Uhr. Am Sonntag sind von 12 bis 18 Uhr auch die Haigerer Geschäfte verkaufsoffen.

Leckerer Essen aus rund 15 Foodtrucks und kühle Getränke stehen an allen drei Tagen bereit. Im vergangenen Jahr reichte das Angebot von deftigen Burgern, asiatischen Speisen bis zu vegetarischen Spezialitäten. Spanische Churros, luftige Bubblewaffeln und die einzigartigen Crêpes von „Crêpe Me“ gehörten dazu. Auch diesmal ist ein umfangreiches Angebot vorgesehen.

Im Rahmenprogramm gibt es eine Menge Musik. Am Freitag um 18 Uhr gibt es eine schwungvolle Feierabend-Party mit Live-Discjockey. Am Samstag spielt ab 19 Uhr das Duo „Jost'n'Wächter“. Uwe Jost und Ralf Wächter waren im vergangenen Jahr in der Kulturkapelle Langenaubach zu Gast und konnten das Publikum mit ihrer Musik und ihrer originellen Art begeistern. Die beiden nehmen ihre Gäste mit in die Zeit der „roaring Twenties“ bis hin zu den „golden Fifties“. Das Duo hat zusammen mehr als 70 Jahre Live-Musik-Erfahrung und bringt Blues, Jazz, Boogie und Rock'n'Roll im ureigenen Sound auf die Bühne.

Am Sonntag spielen mehrere Musiker auf dem Marktplatz. Dann gibt es zudem für die Kinder eine Hüpfburg, und an einer Feuertonne werden Marshmallows getoastet.

Bereits am Freitag findet der Haigerer Altstadtlauf statt. Viele Teilnehmer werden erwartet. Der veranstaltende Turnverein Haiger bittet die Anwohner in der Aubach- und Uferstraße um Verständnis für die Einschränkungen, mit denen im Veranstaltungszeitraum gerechnet werden muss.

Zeitplan: 17:30 Uhr: Bambinis ca. 500 m; 17:45 Uhr: Schülerlauf D und C; 1 kleine Runde = 700 m; 18 Uhr: Schülerlauf B und A; 2 kleine Runde = 1,4 km; 18:30 Uhr: Firmenteam- und Volkslauf; 3 Runden = 5,8 km; 18:35 Uhr: Siegerehrung Schüler; 19:30 Uhr: Siegerehrung Team- und Volkslauf



Leckere Burger, Pulled Pork und vieles mehr gibt es beim Foodtruckfestival in Haiger.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger



Zahlreiche Starter werden am Freitagabend beim Altstadtlauf am Marktplatz erwartet.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger



Jost & Wächter begeisterten im Vorjahr in der Langenaubacher Kulturkapelle. Jetzt musizieren sie beim Foodtruck-Festival am Marktplatz.

Fotos: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Der Maimann zieht durch das Dorf

Brauchtumpflege in Offdilln

HAIGER-OFFDILLN (öah) – Der Heimat- und Geschichtsverein Offdilln veranstaltet auch in diesem Jahr den traditionellen Umzug des Maimanns.

Das Fest findet am Pfingstsonntag (9. Juni) am Backes in Offdilln statt. Der Maimann startet seinen Zug durch das Dorf begleitet von Familien, die mit ihren Kindern Eier sammeln, die dann später gebacken und um 11 Uhr am Backes verkauft werden.



Der Maimann zieht wieder durch Offdilln.

Foto: Heimatverein

Schmackhafte Kuchen aus dem Backes und Leckereien vom Grill

Anschließend gibt es Leckereien vom Grill und frisch gebackenen Kuchen aus dem Backes sowie kalte Getränke. Der Heimat-

und Geschichtsverein Offdilln hofft auf viele Besucher bei der traditionellen Veranstaltung.

Maimann und Pfingstbraut

HAIGER-WEIDELBACH (seb) – In Weidelbach werden die althergebrachten Bräuche noch gepflegt: Wie bereits in den vergangenen Jahren ziehen auch an diesem Pfingstsonntag Maimann und Pfingstbraut durch die Straßen von Weidelbach. Die Aktion wird von der örtlichen Feuerwehr ausgerichtet. Der Zug des Maimanns und der Pfingstbraut mit ihrem Gefolge startet um 10 Uhr an der Ecke „Unterm Barmberg/Steitzbach“, um die Eier im Dorf einzusammeln. Diese werden dann am Dorfgemeinschaftshaus verbacken und können ab 11.30 Uhr gegessen werden. Zudem gibt es Würstchen und Getränke. Jedermann ist herzlich willkommen. Wer helfen will, den Maimann einzubinden, kann ab 8 Uhr zum Startpunkt des Zuges kommen.

Vogelstimmenwanderung

HAIGER-SECHSHELDEN (fd) – Die Arbeitsgruppe Sechshelden des NABU Donsbach lädt für Pfingstmontag, den 10. Juni 2019, zu seiner jährlichen Vogelstimmenwanderung an. Treffpunkt und Uhrzeit ist beim Sechsheldener Dorfgemeinschaftshaus um 7 Uhr. Als Experte konnte für die Vogelstimmenwanderung der Ornithologe Jan Heckmann gewonnen werden. Heckmann ist ein erfahrener Kenner der Vogelwelt. „Wir werden viele Vögel sehen, vor allem aber auch hören“, verspricht der Experte. Die Vogelstimmenwanderung führt auch über die „Hart“, ein für Flora und Fauna wichtiges Gebiet. Mit der Stadt Haiger wurde ein Landschaftspflegevertrag mit dem Ziel abgeschlossen, dass die bedeutsamen Lebensräume der einheimischen Pflanzen- und Tierarten in ihrem Bestand gesichert werden und somit zur Schaffung eines nachhaltigen Biotopverbundsystems beigetragen wird. Weitere Informationen über den NABU Donsbach, dem auch die Sechsheldener Gruppe angehört, können über www.nabu-donsbach.de eingesehen werden.



Pfingsten
„Dillenburg im Wandel der Zeit“
08. – 10.06. ~ Schlossberg Dillenburg

- ▶ Lagerleben und Mitmachaktionen
- ▶ Historische Handwerksvorführungen
- ▶ Puppentheater und Konzertaufführungen
- ▶ Feuershow

EINTRITT FREI!

Samstag u. Sonntag: 12.00 – 23.00 Uhr · Montag: 12.00 – 17.00 Uhr

Weitere Infos unter www.DILLENBURG.live

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirche Haiger, Rodenbach und Steinbach:

So., 9.6.: Haiger: 9.30 Uhr, Gottesdienst im DRK-Altenpflegeheim; 10.30 Uhr, Stadtkirche; 9.15 Uhr Gottesdienst Rodenbach, 10.30 Uhr Steinbach
Mo., 10.6.: 9.30, Altenheim Ströhmann, 10.30 Uhr Ökumen. Gottesdienst, kath. Kirche

Ev. Gemeinschaft Haiger (Mühlenstraße 12): **So.:** 10 Uhr, Gottesdienst.

Ev. Kirche Allendorf und Haigerseelbach: Allendorf, ev. Gemeindehaus, Vereinshausweg 2: **So.:** Gottesdienst 1.-15. jd. Monats um 10.45 Uhr und vom 16.-31. um 9.30 Uhr. Wochenveranstaltungen: **Mo.:** 9 bis 11 Uhr Dorfcabé; 14.30 Uhr Seniorenkreis (jd. 1. Mo. im Monat); 19 Uhr, FaithInc-Jugendkreis. **Di.:** 14.30 Uhr Frauenkreis (14-tägig). **Mi.:** 15 bis 17 Uhr Dorfcabé; 16.30 Uhr „Mittendrin“-Kindergruppe (ab letztes Jahr Kita bis 3. Klasse); 16.45 Uhr Rückengymnastik (MZH); 18.30 Uhr „DSDE“-Jungschar (ab 4. Klasse bis Konfi-Alder); 20 Uhr CVJM-Männerkreis (ab 30 Jahre, MZH). **Do.:** 9 bis 11 Uhr Dorfcabé; 9.30 Uhr Frühstückstreffen „Rappelkiste“; 19.30 Uhr Kirchenchor. **Fr.:** 18 Uhr, Jungscharsport (MZH).

Haigerseelbach, ev. Kirche (Tränkestraße 7): **So.:** Gottesdienst 1.-15. jd. Monats um 9.30 Uhr und vom 16.-31. um 10.45 Uhr. **Woche Di.:** 15 Uhr Frauenstunde (14-tägig). **Mi.:** 9 Uhr Bibel und Breakfast (14-tägig). **Do.:** 18 Uhr Jungschar; 20 Uhr Bibelstunde (Landesk. Gemeinschaft). **Fr.:** 15 Uhr, Seniorennachmittag (1. Fr. im Mo.; Gemeinschaft); 15.30 Uhr Kinderchor; 19 Uhr McFish-Jugend

Ev. Kirche Dillbrecht, Fellerdilln, Offdilln: Gottesdienst für Kinder sonntags 10.30 Uhr; Gottesdienste sonntags im Wechsel um 9, 10.30 oder 14 Uhr. **Dillbrecht Di.:** 9 Uhr Gebetsstunde, 19.30 Uhr Chorstunde (alle 14 Tage). **Mi.:** 9.30 bis 11 Uhr Mini-Club (alle 14 Tage). **Do.:** 19 Uhr Feierabendmahl im Gemeindehaus; 20 Uhr Bibelstunde. **Fr.:** 17.15 Uhr, Jungschar (Fahrdienst für Fellerdilln/Offdilln). **Fellerdilln Mi.:** 20 Uhr Bibelstunde. **Offdilln Sa.:** 15 Uhr Kindergottesdienst (einmal im Monat). **Mo.:** 19.30 Uhr Chorstunde. **Di.:** 20 Uhr Bibelstunde.

Ev. Kirchengemeinde Langen-



Die evangelische Kirche in Flammersbach.

Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

aubach und Flammersbach: **Langenaubach,** ev. Kirche: **So.:** 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** (Aus)Zeit mit Gott (jd. 1. Mo. im Monat im Vereinshaus, jd. 3. Mo. im Monat in der Kirche). **Di.:** 19.30 Uhr, Frauentreff (jd. 3.); 19 Uhr, Frauenkreis/ Mütterkreis (jd. 1.). **Mi.:** 20 Uhr, Projektchor. **Do.:** 14.30 Uhr, Frauenhilfe (jd. 2. Do.), Kreativ-Kreis (jd. 1. u. 3. Do. 19 Uhr). **Flammersbach,** ev. Kirche: **So.:** 10.35 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 18.30 Uhr, Bibelstunde (jd. 2. und 4.). **Mi.:** 15 Uhr, Frauenkreis (jeden letzten).

Ev. Kirchengemeinde Ober-, Niederroßbach/Weidelbach: Gottesdienste sonntags im Wechsel um 9.15 Uhr, 10.30 Uhr oder 18 Uhr. **Mo:** 17 - 18 Uhr Jungenjungschar CVJM (8-13 Jahre) Weidelbach / 19 Uhr Frauenkreis (jeden 1. Montag im Monat) Oberroßbach / 20 Uhr Posauenchor (alle 14 Tage) Weidelbach; **Di:** 19.30 Uhr Bibelstunde Weidelbach / 20 Uhr Kreativ-Kreis (jeden 2. Di. im Monat) Weidelbach; **Mi:** 19.30 Uhr Mitarbeiterkreis CVJM (monatlich) Weidelbach / 20 Uhr Mitarbeiterkreis KIGO Oberroßbach; **Do:** 15.30 - 17 Uhr Jungschar CVJM ab 6 Jahre (alle 14 Tage) Oberroßbach / 20 Uhr Kirchenchor Weidelbach /Steinbach; 18.30 Uhr Bibelstunde Oberroßbach **Fr:** 16 - 17.30 Uhr Konfirmanden-Unterricht Oberroßbach / 19.30 Uhr CVJM-Gebetskreis (letzter Fr. im Monat) Weidelbach **So:** 10.30 Uhr Kindergottesdienst ab 4 Jahre Oberroßbach / 10.30 Uhr Kindergottesdienst ab 4 Jahre Weidelbach.

Christliche Versammlung Oberroßbach (Inselstraße 17): jeden 1., 3. und 5. **So.** um 10.45 Uhr und jeden 2. **So.** um 14.30 Uhr Wortverkündigung. **Mi.:** 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde.

Neuapostolische Kirche (Frauenbergstraße 4): **So.:** 9.30, Gottesdienst. **Mi.:** 20 Uhr Gottesdienst.

Ev. Gemeinschaft/CVJM Langenaubach: **So.:** 10.45 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 17.30 bis 18.45 Uhr, Jungschar; 19 Uhr, Teenkreis; 19.30 Uhr, „Auszeit mit Gott“ für Frauen (jeden 1. Mo. im Monat). **Mi.:** 9.30 Uhr, Krabbelgruppe, Vereinshaus

Freie ev. Gemeinde Haiger (Hickenweg 34): **So.:** 10 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 17 Uhr, Jungsch. **Di.:** 18.30 Uhr, Jugendkreis (14-tägig). **Mi.:** 17 Uhr, Ameisenjungschar; 17 Uhr, Jungschar (14-tägig), 19.30 Uhr, Treffpunkt Gebet; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. **Do.:** 9.30 Uhr, Krabbelmäuse; 19 Uhr, Teenkreis.

Ev.-Freik. Gem. Haiger (Schillerstraße): **So.:** 9.15 Uhr, Mahlfeier; 10.30 Uhr, Gottesdienst/Kindergottesdienst. **Mo.:** 14 Uhr, Deutschkurs. **Di.:** 15.30 Uhr, Krümelkiste; 17 Uhr, Teenkreis (14-tägig). **Mi.:** 17 Uhr, Ameisenjungschar; 17 Uhr, Jungschar (14-tägig), 19.30 Uhr, Treffpunkt Gebet; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. **Do.:** 19 Uhr, Jugend. Begegnungszeit für Frauen (jd. 3. Do. im Monat, 19.30 Uhr).

Freie ev. Gem. Dillbrecht (Daalstraße 10): **So.:** 10.30 Uhr, Gottesdienst; 18 Uhr, Abendgottesdienst „Zwischen Torte und Tat-

ort“ (1. So. Monat). **Do.:** 20-21 Uhr, Bibel- und Gebetskreis.

Freie ev. Gemeinde Fellerdilln: **So.:** 10 Uhr, Gottesdienst. **Mi.:** 14.30 Uhr, Seniorenkreis (jd. 1. im Monat); 19.30 Uhr, Frauenkreativkreis (jd. 2. im Monat). **Freitags:** 17 Uhr, Jungschar.

Evg.-Freik. Gemeinde Flammersbach: **So.:** 10 Uhr Gottesdienst/Abendmahl – jeden 1., 3. und 5. Sonntag mit Predigt. **Di.:** 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. **Fr.:** 15 Uhr Kinderstunde; 18 Uhr Mädchen- und Jungenjungschar, 20 Uhr Jugendstunde.

Ev.-Freik. Gem. Haigerseelbach: **So.:** 10 Uhr, Mahlfeier/Kinderstunde; 11 Uhr, Gottesdienst. **Di.:** (alle 14 Tage): 10-12 Uhr, Krümelkiste (außer in den Ferien). **Mo.:** 17.30 Uhr, Jungschar; 19.30 Uhr, Jugendgruppe. **Do.:** 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde.

Freie ev. Gem. Offdilln: **So.:** 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 9 Uhr, Frauen-Gebetskreis; 20 Uhr, Jugend. **Di.:** 18 Uhr, Jungschar; 19.30 Uhr, Teenkreis. **Mi.:** 9 Uhr, Männer-Gebetskreis; 20 Uhr, Gebetsstunde.

Freie ev. Gemeinde Rodenbach: **So.:** 10 Uhr, Gottesdienst u. Kinder-Oase; 10 Uhr Bible Art Journaling (1x im Monat). **Woche Mo.:** 10 Uhr, Mutter-Kind-Kreis (jd. 2. Montag); 17 Uhr, Kickboxen. **Di.:** 17 Uhr, Jungschar; 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde. **Mi.:** 17 Uhr, Soccer 4 Teens. **Do.:** 17 Uhr Hausaufgabenbetreuung; 19 Uhr, Jugendkreis. **Fr.:** 14.30 Uhr, Senioren-

nachmittag (jd. 2. Freitag).

Ev. Kirche Sechshelden: **So.:** 9.30 Uhr, Gottesdienst; an jedem letzten So. im Monat um 14 Uhr. **Mo.:** 14.30 Uhr, Frauenhilfe im DGH. **Di.:** 19.30 Uhr, Frauenhilfe, ev. Gemeindehaus. **Mi.:** 9.30 Uhr, Spielkreis für Babys und Eltern, ev. Gemeindehaus; 15.30 Uhr, Senioren-Männer-Kreis (2. Mi. im Monat), ev. Gemeindehaus.

CVJM und Landes. Gem. Sechshelden: **So.:** 14 Uhr, Gemeinschaftsstunde, Vereinshaus. **Mi.:** 20 Uhr, Gebetsstunde. **Kind- und Jugend:** Di: 17-18.30 Uhr, Jungschar CVJM (9-13 Jahre), Vereinshaus. **Mi.:** 18-19.30 Uhr, Teentreff (14-16 Jahre), ev. Gemeindehaus. **Do.:** 17-18.30 Uhr, Jungschar CVJM (6-9 Jahre), Vereinshaus; 19-21 Uhr, Jugendkreis CVJM (ab 17 Jahre), Vereinshaus. **Fr.:** 15.30-17 Uhr, Jungscharsport (9-14 Jahre), Willi-Thielmann-Halle; 19.30-23 Uhr, CVJM-Sport (ab 14), Willi-Thielmann-Halle.

Freie ev. Gemeinde Steinbach: **So.:** 10.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 20 Uhr, Gemischter Chor. **Do.:** 20 Uhr, Gebetsstunde. **Fr.:** 19.30, Jugendstunde.

Freie ev. Gemeinde Weidelbach: **So.:** 10 Uhr Gottesdienst (z.Zt. im Gemeindehaus der ev. Kirche); **Mo.:** 20 Uhr, Frauenkreis, jeden 1. Montag im Monat, Ort nach Absprache; **Di.:** 18.30 Uhr Teen-Kreis; **Mi.:** 20 Uhr Hauskreis 14-tägig, Ort nach Absprache; **Mi.:** 20 Uhr Bibelgesprächskreis, 14-tägig; **Do.:** 19.30 Uhr Gebetsstunde; **Fr.:** 9.30 Uhr Krabbelkreis, 14-tägig

Christl. Gemeinde Steinbach (Am Stollen): **So.:** 9.45 Uhr, Offenes Singen und Mahlfeier; 10.45 Uhr, Predigt (jd. 2. und 4. So. im Monat). **Mo.:** 19 Uhr, Frauentreffen (jd. 2. Mo. im Monat). **Mi.:** 20 Uhr, Gebetsstunde. **Do.:** 19 Uhr, Jugendstunde.

Kath. Pfarrei Herz Jesu Dillenburg: **Do.:** 15.30 Uhr: Kinderchor Gruppe 1., 16.30 Uhr: Probe Gruppe 2. **So., 9.6.,** Haiger 10.45 Uhr Heilige Messe **Mo., 10.6.,** Haiger 10.30 Uhr Ökum. Gottesdienst mit Mittagessen Im Pfarrsaal **Di., 11.6.,** Haiger 9 Uhr Heilige Messe **Mi., 12.6.** Fellerdilln 17.30 Uhr Heilige Messe

Notfall

Im Notfall wählen Sie bitte folgende Notrufnummern:
 Feuer/Unfall/Notfall: **112**
 Rettungsdienst / Krankentransport: **06441 / 19222**
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD): **116 117**
 Giftnotruf: **06131 / 19240** (Tag und Nacht erreichbar!)
 Polizeinotruf: **110 - Polizei: 02771 / 907-0**

Notdienste

APOTHEKENNOTDIENST und Nachtdienst in Ihrer Nähe finden Sie unter: www.apothekerkammer.de oder kostenlos aus dem Festnetz unter Tel.: 0800 / 0022833

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST Dillenburg, Rotebergstr. 2 (in den Dill-Kliniken). Öffnungszeiten: mittwochs: 14.00 bis 22.00 Uhr, freitags: 14.00 bis 22.00 Uhr, samstags 7.00 bis 22.00 Uhr, sonntags von 7.00 bis 22.00 Uhr, Feiertage: 7.00 Uhr bis 22.00 Uhr. Voranmeldung erbeten unter Tel.: 116 117 (ärztliche Dispositionszentrale Kassel) Weitere Informationen zum Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) finden Sie unter www.bereitschaftsdienst-hessen.de

BUNDESWEHR:

Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsborg-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel.: 02664/503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel.: 02664 / 4114

ZAHNÄRZTE:

Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst ist über die Rufnummer 01805 / 607011 zu erfragen. Sprechstunden an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 17.00 bis 18.00 Uhr

AUGENÄRZTE:

Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstraße 18, Tel.: 0641/98546444.

TIERÄRZTE:

Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickenweg 5, Haiger, Tel.: 02773 / 1680.

Bereitschaftsdienst tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Tel.: 06444 / 921133.

KRANKENHÄUSER:

Besuchszeiten in den Dill-Kliniken Dillenburg sind nicht festgelegt. Empfehlung: Besuche in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 19.00 Uhr durchzuführen, um die Ruhezeiten zu berücksichtigen.

Davon ausgenommen sind Intensivstationen. Bitte die Besuchszeiten individuell mit den Mitarbeitern vor Ort vereinbaren.

SPERR-NOTRUF:

Tel.: 116 116 (gebührenfrei) Zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen.

TELEFONSELSORGE:

Tel. 0800 / 1110 111 (kostenfreie Hilfe in schwierigen Lebenssituationen rund um die Uhr)

FRAUENNOTRUF:

Hilfetelefon bei Gewalt gegen Frauen, Tel. 0800 / 0116 016 (kostenfreie Beratung rund um die Uhr und in mehreren Sprachen)

FORSTAMT:

Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herborn ist über die Rufnummer 02772 / 47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

RUFBEREITSCHAFT STADTVERWALTUNG:

Tel.: 02773 / 811 8110

STADTWERKE:

Tel.: 02773 / 811 811

FRIEDHOF:

Anmeldungen von Bestattungen: Samstag 17 bis 18 Uhr, Sonn- und Feiertage 11 bis 12 Uhr, Tel.: 0176 / 10811794

TIPP!

Kostenlose Abfall-App der Abfallwirtschaft Lahn-Dill.

Alle Termine und Standorte direkt auf Ihr Smartphone inklusive Erinnerungsfunktion und einer Meldefunktion für „wilde Abfälle“.



Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe Haiger heute ist jeweils am Montag vor Erscheinungstermin.

Achtung! Neue Mailadresse

haiger-heute@vrm.de

Abfallinformationen

Wertstoffhof Haiger Hüttenstraße 18 (Bauhof) Sa 9.00-14.00 Uhr. Annahme von Grünschnitt, Altholz, Bauschutt, Altmetall, Druckerpatronen, Tonerkartuschen, CDs DVDs sowie Papier, Pappe und Kartonaugen aus privaten Haushalten in Pkw-Mengen bis 2 m³ pro Tag und Anlieferer. Die Abgabe von Elektrokleingeräten an den Wertstoffhöfen in den Städten und Gemeinden des Lahn-Dill-Kreises ist seit dem 1. Januar 2019 nicht mehr möglich. Auskunft gibt die Abfallberatung, Tel.: 0 64 41 4 07 - 18 18, (Mo-Fr 7.30 - 16 Uhr); Internet: www.awld.de **Sperrabfall:** Sperrige Haushaltsgegenstände werden nach Anmeldung, Mail: sperrabfall@awld.de oder telefonisch: Tel. 06441 407-1899 abgeholt. Das getrennte Aufstellen von Holz

und Restsperrabfall ist nicht mehr erforderlich! **Elektrogeräte:** Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) dürfen Elektroaltgeräte wegen ihrer schadstoffhaltigen Bauteile nicht über den Rest- oder Sperrabfall entsorgt werden. Im Lahn-Dill-Kreis wurden deshalb kostenlose Sammelstellen eingerichtet: **Abfallwirtschaftszentrum**, Am grauen Stein 35614 Aßlar-Bechlingen, Mo.-Fr. 8 -16, Sa. 8-13 Uhr (Apr.-Okt.) 8 -12 Uhr (Nov.-März) **GWAB Elektrogeräteannahme** Deponie Oberscheld (Kompostwerk) 35688 Dillenburg-Oberscheld, am 2. und 4. Sa. im Monat 9 -14 Uhr **GWAB Recyclingzentrum** Westendstraße 15, 35578 Wetzlar, Mo.-Fr. 7 -19 Uhr Sa. 10 -14 Uhr

Bezirk	Datum	Datum	Datum	Datum
Haiger			12.6.	
Allendorf			12.6.	
Dillbrecht				
Fellerdilln				
Flammersbach			12.6.	
Haigerseelbach				
Langenaubach			11.6.	
Niederroßbach	15.6.			
Oberroßbach	15.6.			
Offdilln				
Rodenbach	15.6.		11.6.	
Sechshelden				
Steinbach	15.6.			
Weidelbach	15.6.			

IMPRESSUM

Verlag: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar (Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)

Redaktion, Verlag und Geschäftsstelle: Michael Schmutzer-Kolmer, Tel.: 06441/959-283, E-Mail: haiger-heute@vrm.de

Anzeigen: VRM Mittelhessen Media Sales GmbH, Tel.: 06441/959-124, Fax: 06441/959-299, E-Mail: anzeigen-mittelhessen@vrm.de

Druck: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar

Geschäftsführer: Michael Emmerich, Michael Raubach

Ansprechpartner Stadtverwaltung Haiger: Ralf Triesch (Öffentlichkeitsarbeit, presse@haiger.de, Tel.: 02773 / 811-333)

Erscheinungsweise: wöchentlich donnerstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt.

Die Verteilung erfolgt an alle erreichbaren Haushalte in Haiger, Allendorf, Dillbrecht, Fellerdilln, Flammersbach, Haigerseelbach, Langenaubach, Niederroßbach, Oberroßbach, Offdilln, Rodenbach, Sechshelden, Steinbach und Weidelbach

Für unaufgeforderte eingesandte Manuskripte/Fotos übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.

Vertrag für Gian Maria Olizzo

TSV verpflichtet A-Jugendlichen aus Haiger

HAIGER (tsv) – Der TSV Steinbach Haiger verpflichtet einen einheimischen Perspektivspieler für die Regionalliga-Saison 2019/20. Aus der A-Jugend der Sportfreunde Siegen wechselt Gian Maria Olizzo an den Haarwasen. „Vor 14 Jahren habe ich auf dem Haarwasen angefangen Fußball zu spielen. Nach einer guten fußballerischen Ausbildung, folgt nun an genau diesem Ort der Schritt in den Senioren-Fußball. Die nächste Saison wird ein spannender Abschnitt in

meinem Leben. Deshalb freue ich mich sehr, dabei ein Teil des TSV Steinbach Haiger sein zu dürfen und mich dort weiterzuentwickeln. Für diese große Chance danke ich den Verantwortlichen sehr“, erklärte Gian Maria Olizzo.

Gian Maria Olizzo spielte bereits für Haiger, Wieseck und Eintracht Haiger

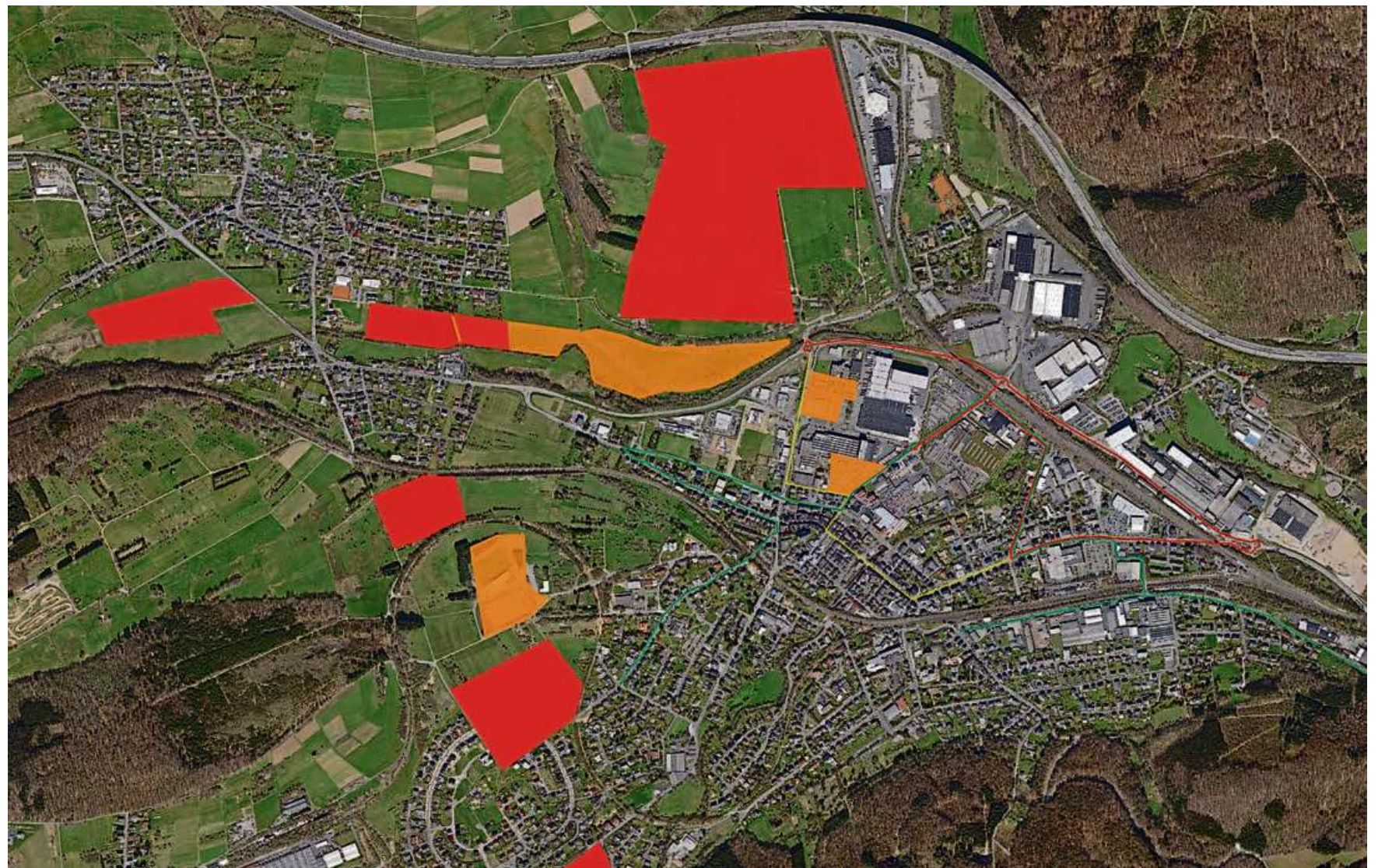
Vor dem letzten Spieltag führt die U19 der Sportfreunde Siegen die Tabelle der Westfalenliga mit 46 Punkten an. Knapp dahinter folgen der Zweitliga-Nachwuchs von Arminia Bielefeld (45) und der SV Lippstadt (44). Zu diesem positiven Resultat trug Olizzo mit fünf Treffern in 17 Partien maßgeblich bei. Zuvor spielte der Haigerer für die JSG Kälte, Eintracht Haiger, den JFV FC Aar und die TSG Wieseck.

Regionalen Talenten eine Chance geben

„Gian Maria ist ein Haigerer Junge, der bei uns die Chance erhält, sich fußballerisch weiterzuentwickeln. Er wird im kommenden Jahr viel lernen und geht bei uns die ersten Schritte im Seniorenbereich. Talenten aus der Region geben wir diese Gelegenheit besonders gerne“, sagt TSV-Geschäftsführer Matthias Georg.



Gian Maria Olizzo schließt sich dem TSV Steinbach Haiger an. Foto: TSV



Die aktuelle Hessentagsplanung: Die roten Flächen sind die bisher angedachten Parkflächen, orange wurden die Veranstaltungsflächen eingezeichnet. Gelb markiert ist die Hessentagsstraße, grün der Verlauf des Festzuges und rot die Hessentags-Buslinie (Haarwasen wird nur bei Bedarf angefahren).

Hessentag passt sich der Stadt an

Organisatoren planen den „Hessentag der Zukunft“

Ehrenamtliches Engagement belohnt

Astrid Fließ erhält die Ehrenamts-card

HAIGER (Iru) – „Mir geht es gut, und weil das so ist, kann ich ein bisschen was davon abgeben“, sagt Astrid Fließ, als sie von ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit berichtet. Seit eineinhalb Jahren arbeitet die Rentnerin im Kleiderladen des Deutschen Roten Kreuzes in der Herborner Innenstadt. Im Haigerer Rathaus nahm sie jetzt die Ehrenamts-card als kleines „Danke schön“ für ihr ehrenamtliches Engagement in Empfang.

Im Kleiderladen werden gut erhaltene Kleidung, Handtücher und Bettwäsche zu günstigen Preisen angeboten. Dies ist vor allem für Bedürftige eine Erleichterung, der Laden ist jedoch für jedermann offen. Die Ware wird in den Kleidercontainern des DRK gesammelt oder kann direkt während der Öffnungszeiten im Laden abgegeben werden. Ehrenamtliche Mitarbeiter sortieren die Kleidung dann und achten darauf, dass nur saubere Klamotten zum Verkauf angeboten werden.

Der Erlös kommt dem Roten Kreuz zu Gute und wird für soziale Projekte verwendet.

Um diese wichtige Arbeit zu würdigen, überreichten Bürgermeister Mario Schramm und der Fachdienstleiter für Öffentlich-

keitsarbeit Andreas Rompf der Allendorferin die Ehrenamts-card.

„Sie leisten eine sehr wertvolle Arbeit“, stellt Bürgermeister Mario Schramm fest: „Wir brauchen das Ehrenamt ganz dringend.“

Gemeinsam mit den Landkreisen und Städten hat die Landesregierung im Jahr 2006 die Karte als Dank und Wertschätzung für diejenigen eingeführt, die sich besonders für die Gesellschaft engagieren. „Das ist auf jeden Fall eine nette Anerkennung“, freut sich Astrid Fließ.

Über 19.000 Menschen erhalten bisher durch die Card die Möglichkeit, bei mehr als 1700 öffentlichen und privaten Einrichtungen und Veranstaltungen in ganz Hessen Vergünstigungen in Anspruch zu nehmen. Sportclubs, Kinos, Museen, Freizeitparks, der Einzelhandel und viele mehr machen mit, wenn es darum geht, den Einsatz der ehrenamtlich Engagierten zu honorieren. Zusätzlich gibt es immer wieder Sonderaktionen, Gewinnspiele und Freikarten.

Informationen zur Ehrenamts-card gibt es bei der Stadt Haiger unter der Telefonnummer 02773/8110 oder per Mail (kulturamt@haiger.de).

HAIGER (öah) – Der Hessentag des Jahres 2022 wird sich der Stadt Haiger anpassen – nicht umgekehrt. Das erklärten jetzt Bürgermeister Mario Schramm sowie die Hessentagsbeauftragten im Rahmen eines Pressegesprächs. Anders als früher gebe es seit 2019 beim „Hessentag der Zukunft“ nur geringe Pflichtvorgaben für den Veranstalter. „Es wird passgenau auf die Kommune zugeschnitten“, erklärte Schramm. „Wenn wir uns nicht mit Städten wie Rüsselsheim vergleichen müssen, sondern ein auf unsere Verhältnisse zugeschnittenes Fest feiern können, dann schaffen wir das.“

Das bestätigte die Hessentagsbeauftragte Julia Bastian, die im vergangenen Jahr die Möglichkeit hatte, in der Staatskanzlei in Wiesbaden zu hospitieren und den Hessentag in Korbach über die gesamte Zeit zu begleiten. Der „Hessentag der Zukunft“ gebe größere Freiheiten, „weil die Stadt und nicht das Land Veranstalter ist“. „Bad Hersfeld ist die erste Stadt, die diese Erfahrungen jetzt macht“, sagte Julia Bastian. Die Hessentagsstädte seien untereinander sehr gut vernetzt. „Viele Sachen muss man nicht neu erfinden, sondern kann sich

aus den Erfahrungen anderer Städte bedienen und sich austauschen“, sagte Julia Bastian.

Ziel des Bürgermeisters und seines Hessentagsteams (Julia Bastian, Timo Dietermann, Oliver Thielmann) ist es, auch die Nordrhein-Westfalen und die Rheinland-Pfälzer mitzunehmen. Erstmals finde ein Hessentag direkt an der Landesgrenze statt, was auch von Ministerpräsident Volker Bouffier und Staatsminister Axel Wintermeyer immer bereits mehrfach thematisiert wurde. „Wir wünschen uns viele Besucher aus den Nachbar-Bundesländern“, erklärte Wintermeyer.

Die Haigerer Organisatoren wollen in 2022 ihre eigenen Schwerpunkte setzen. Sie arbeiten bereits jetzt mit Haigerer Unternehmen zusammen, die ihre Unterstützung signalisiert haben, und sind in Gesprächen mit der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM) sowie weiteren Universitäten aus Gießen, Darmstadt und Marburg. „Erste Termine mit den Hochschulen waren sehr vielversprechend – uns schwebt so etwas wie ein ‚Haiger Valley‘ für Universitäten und Firmen vor“, blickte Bürgermeister Schramm nach vorn. Denkbar wäre zum Beispiel eine „Straße der Innovationen“ mit Haigerer Unternehmen, Universitäten und Start-Up-Firmen.

Im Moment arbeitet die Stadt Haiger den so genannten „Meilensteinplan“ ab, in dem die wichtigsten organisatorischen Punkte zusammengefasst sind. Grundvoraussetzung sind zum Beispiel ausreichende Parkplätze. In dieser Frage liegt Haiger „weit über den Anforderungen“ (Schramm). Die Flächen könnten noch reduziert werden. Allein am Kratzenberg wären bei gutem Wetter über 14.000 Abstellflächen denkbar. Allerdings müsse die Stadt auch ein Schlechtwetter-Parkkonzept erstellen. Die meisten Grundstückseigentümer seien sehr kooperativ, berichtete der Bürgermeister. Ein „Okay“ zur Nutzung einer Fläche sei sogar aus dem fernen Australien gekommen.

Die Organisatoren sind derzeit in vielen Gesprächen mit unterschiedlichen Gremien – darunter Polizei, Bundeswehr, Hilfsorganisationen und Hessischer Rundfunk. „In vielen Bereichen wollen wir über Ausschreibungen versuchen, eine große Vielfalt zu erreichen“, sagte Schramm. Die Festzuglinie werde noch mit dem Hessischen Rundfunk abgesprochen, der viele Stunden live aus Haiger berichten werde. Rund 150 Fußgruppen, Musikgruppen und Wagen werden erwartet. Auf der Fläche am Haigerbach (B277) wären das Pflichtelement „Natur auf der

Spur“, der Platz der Regionen und eventuell das Festzelt und das Kinderland denkbar.

Sehr gute Gespräche laufen mit dem Verein „Aufbruch Hessentag“, der sich kürzlich in einer Ausschuss-Sitzung im Rathaus vorstellte (siehe Bericht auf dieser Seite).

„Die Abstimmungen laufen. Es ist toll, dass sich da ein Verein gegründet hat, der sich einbringen möchte“, sagte Bürgermeister Schramm. Der christliche Verein plane Konzerte, ein Kindermusical und eventuell auch Teile der Kinderbetreuung.

Weitere Detailfragen werden noch besprochen. Wie der Bürgermeister erklärte, geht es jetzt auch darum, die Flächen zu verteilen, Baurechte und Genehmigungen sowie naturschutzrechtliche Gutachten einzuholen. Dieser Tage findet eine Verkehrszählung auf der B 277 (Rudolph-Loh-Platz, Rodenbacher Kreuzung, Kühne&Nagel Werk II, Kalteiche) statt – nach der Zählung geht es um die Frage, ob eine kurzzeitige Sperrung der B277 in Höhe des Festivalgeländes am Haigerbach möglich ist.

„An den publikumsstarken Tagen herrscht garantiert großer Verkehr. Es wird Leben in der Stadt sein, darauf muss sich jeder einstellen – das war ja auch das Ziel“, blickt Schramm voraus. Den Organisatoren sei es

wichtig, „für das heimische Publikum bezahlbare und begehrte Veranstaltungen anzubieten.“

Im Zuge des Hessentages seien diverse Infrastrukturprojekte angedacht wie zum Beispiel die Fahrradnutzung des Tunnels Langenaubach - Rabenscheid, der Radweg-Lückenschluss Weidbach - Offdilln oder der Kreisverkehr in der Hachelbach (B277/Industriestraße), wo die Verkehrsdichte definitiv steigen werde.

Hinzu kämen Projekte wie der Umbau der Kläranlage oder die Stadthallensanierung, die seit vielen Jahren geplant würden, aber vom Grundsatz her nichts mit dem Hessentag zu tun hätten. „Dennoch hoffen wir, durch den Hessentagschub die ein oder andere Beihilfe zu erhalten“, meinte der Bürgermeister.

Detailliertere Informationen für Bürger soll es am 22. August (Donnerstag) bei einer öffentlichen Veranstaltung in der Stadthalle geben. „Unser Ziel ist es, alle Besucher für den Hessentag zu begeistern - Freunde und Skeptiker“, erklärte Schramm. Es solle deutlich werden, wie sich der Hessentag entwickelt und wie sich der Bürger einbringen kann. Schramm: „Wir erwarten einen interessanten, bunten und lebendigen Abend mit vielen Überraschungen, der zum Mitmachen aktiviert.“

„Der Hessentag als Herzensanliegen“

Christliche Gemeinden gründen Verein „Aufbruch Hessentag“ und planen Veranstaltungen

HAIGER (öah) – „Der Hessentag ist ein echtes Herzensanliegen für christliche Gemeinden“, sagte Charlos Schmidt vom neu gegründeten Haigerer Verein „Aufbruch Hessentag“. In einer Sitzung des Haupt-, Finanz- und Hessentagsausschusses stellten Charlos Schmidt (FeG Rodenbach), Sebastian Loh (EFG Haiger) und Manuel Fleßenkämper (FeG Rodenbach) die Ideen des Vereins vor.

„Wir sehen den Hessentag als Geschenk und Riesenchance für die Region“, sagte Schmidt. Christen aus unterschiedlichen

Gemeinden wollten „Unterstützer für die Stadt und die Region sein“ und hätten das Ziel, im Rahmen der Großveranstaltung auch die christliche Botschaft zu verbreiten. Deshalb wolle man sowohl mit der Stadt als auch mit anderen Kirchen sowie Vereinen zusammenarbeiten. Alle Kirchen und Gemeinden aus Haiger seien eingeladen und in mehreren Veranstaltungen über die Ziele des Vereins informiert worden. Viele wollten mit dem Verein kooperieren - bereits 60 Vertreter aus Haigerer Gemeinden, der Region und dem benachbarten Siegerland und Wes-



Am 29./30. Juni finden Großveranstaltungen im Stadion „Haarwasen“ statt.

terwaldkreis hätten zugesagt. Dem Verein gehe es darum, „Willkommenskultur und Nächstenliebe zu vermitteln“. Christen sollten zusammenrücken und sich gemeinsam für die

Region einsetzen, diese „lebenswerter und besser machen“.

Die Region sei als der „Bible Belt Deutschlands“ (Bibel-Gürtel) bekannt, und es gelte, die Christen für den Hessentag zu mobilisieren.

Der Startschuss fällt am 29. Juni mit Worship am „Haarwasen“

In den nächsten drei Jahren sollen Konferenzen und Events stattfinden. Der Startschuss fällt am 29. Juni mit einem Worship-abend am „Haarwasen“. Zu Gast sind ab 19.30 Uhr die Bands

„New days dawning“, „Cornerstone“ und „Missionsreimsatz“.

Am Sonntag (30. Juni, 10.30 Uhr) findet im Stadion ein großer Familiengottesdienst statt. Zahlreiche Kirchen und Gemeinden der Region haben bereits ihre Gottesdienste abgesagt, um an dieser Großveranstaltung teilnehmen zu können.

Für den Hessentag in 2022 gibt es bereits jede Menge Ideen. So wird über Konzerte bekannter Bands nachgedacht. Ein großer Chor soll gebildet werden, außerdem soll ein „Haiger-Musical“ für Kinder geschrieben werden. **Kontakt:** www.ahh2022.de



Bürgermeister Mario Schramm und Fachdienstleiter Andreas Rompf übergaben die Ehrenamts-card an Astrid Fließ. Foto: Lisa Runzheimer/Stadt Haiger

Bürgermeister dankt Wahlhelfern

Riesiges Engagement

HAIGER (öah) – Haigers Bürgermeister Mario Schramm hat nach der Europawahl vom 26. Mai allen Wahlhelfern und Wahlvorständen gedankt. „Ohne das riesige Engagement dieser meist ehrenamtlich tätigen Bürgerkennnten wir eine solche Wahl nicht reibungslos abwickeln“, sagte der Rathaus-Chef. „Deshalb gilt mein besonderer Dank allen, die sich bei dieser Wahl aktiv eingebracht haben.“ Demokratische Wahlen seien das höchste Gut einer Demokratie.

Wie Fachbereichsleiter Timo Dietermann mitteilte, waren am 26. Mai etwa 105 Wahlhelfer und -vorstände in den 15 Wahllokalen der Stadt Haiger und der Stadtteile aktiv. Der Einsatz sei reibungslos verlaufen. Die Mitarbeiter in den 15 Wahlbezirken leisteten insgesamt rund 1000 Stunden. Im Zusammenhang mit den Wahlen werden immer Wahlhelfer gesucht, gerne auch junge Leute, die sich einbringen und 25 Euro verdienen wollen. **Kontakt:** Timo Dietermann (Tel. 02773/8110).

„Anderer Tag“ an der Blockhütte

HAIGER (Iir) – Der Westerwaldverein Haiger lädt für den 22. Juni (Samstag) zu einer Veranstaltung etwas anderer Art an der Haigerer Blockhütte ein. Hier werden Holzkünstler mit Motorsäge sowie moderne Holzermaschinen zu sehen sein. Außerdem können historische Motoren und Geräte bestaunt werden. Passend zur Sonnenwende wird ein Sonnenwendfeuer entzündet. Für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt: Zum Mittagessen gibt es Erbsensuppe, und nachmittags stehen Kaffee und Kuchen für die Besucher bereit. Die Veranstaltung beginnt um 12 Uhr.

Treffen in der Hütte

HAIGER-ALLENDORF (Iem) – Die Landfrauen Allendorf laden für den 17. Juni (Montag, 16 Uhr) wieder in die „Hütte am alten Berg“ ein. Wer Lust an Handarbeiten oder Gesellschaftsspielen wie Karten oder Brettspiele hat, ist herzlich willkommen. Nichtmitglieder sind ebenso gern gesehene Gäste wie alle, die bei Kaffee und Kuchen einen gemütlichen Nachmittag mit Spiel und Spaß verbringen wollen. Die Landfrauen hoffen auf rege Beteiligung.

Neue Regeln für Elektrokleingeräte

Rückgabe nur in ABlar und Oberscheld

HAIGER/WETZLAR (awId) – Immer wieder erreichen die Abfallwirtschaft Lahn-Dill Rückfragen bezüglich der Abgabe von Elektrokleingeräten. Früher war dies an allen Wertstoffhöfen möglich.

Seit Jahresbeginn werden Kleingeräte wie Rasierapparate, Toaster oder elektrische Zahnbürsten nur an den zentralen Sammelstellen Abfallwirtschaftszentrum ABlar und GWAB-Recyclingzentrum Wetzlar sowie an der mobilen E-Schrott-Annahme in Dillenburg-Oberscheld angenommen.

Hintergrund der neuen Regelung sind Vorgaben durch das Elektronikgesetz

Hintergrund sind Vorgaben durch das Elektronikgesetz (ElektroG) sowie steigende Anforderungen an die getrennte Erfassung und den Transport von

E-Schrott. Auch kleine E-Geräte und sogar passive Geräte (Kabel, Stecker, etc.) zählt man zu den gefährlichen Abfällen. Diese dürfen an den einfachen Wertstoffhöfen nicht angenommen werden. Bei falscher Lagerung oder Umladung von Lithium-Ionen-Akkus kann es beispielsweise zu Bränden kommen.

Vertreiber von Elektrogeräten nehmen Geräte kostenfrei zurück

Eine weitere Möglichkeit, Elektroschrott kostenlos abzugeben, bietet der Handel: Vertreiber von Elektro- und Elektronikgeräten mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400 Quadratmetern sowie Online-Händler mit mehr als 400 Quadratmeter Lagerfläche sind nach ElektroG dazu verpflichtet, Elektrokleingeräte (keine Abmessung größer als 25 Zentimeter) kostenfrei zurückzunehmen – auch wenn kein Kauf eines vergleichbaren neuen Produktes erfolgt.

Keinen Plan nach dem Abi?

WETZLAR/HAIGER (aa) – „Was soll ich bloß werden?“ Viele junge Menschen stehen insbesondere jetzt in den letzten Wochen des Schuljahres vor dieser Frage. Die Auswahl ist nicht leicht. Bei mehr als 350 Ausbildungsberufen und mehreren tausend Studiengängen geht der Überblick schnell verloren. Die Bundesagentur für Arbeit (BA) hat jetzt ein Online-Tool entwickelt, das bei der beruflichen Orientierung unterstützt und das Angebot der Berufsberatung ergänzt. Mit dem Selbsterkundungstool können angehende Abiturienten testen, welches Studium oder welcher Ausbildungsberuf zu ihnen passt. Online werden mit Hilfe von Testverfahren Fragen zu Fähigkeiten, Stärken und Interessen gestellt. Auf Basis dieser Eingaben ermittelt das Tool passende Ausbildungsberufe und Studienfelder. Wer zudem wissen möchte, wie es nach einer abgeschlossenen Ausbildung in dem ausgewählten Beruf mit der Karriere weitergehen kann, erhält auch dazu passende Vorschläge. Die Ergebnisse können ausgedruckt, gespeichert und in der persönlichen Beratung in der Agentur besprochen werden. Das Selbsterkundungstool gibt es unter <http://www.selbsterkundungstool.de>.

Wildschäden immer schriftlich anzeigen

Interessanter Fachvortrag vor den Haigerer Jagdgenossen



Wildschweine können enorme Schäden anrichten.

Foto: Archiv

HAIGER (öah) – Wildschäden sind immer schriftlich anzuzeigen, telefonische Schadensmeldungen an die Kommune reichen nicht. Das war eine der wichtigsten Informationen, die Rolf Melchert aus Siegbach bei einem Fachvortrag vor der Haigerer Jagdgenossenschaft weitergab. Der Sachverständige für Jagdrecht informierte die 26 Jagdgenossen im Rahmen der Jagdgenossenschaftsversammlung über aktuelle Entwicklungen im Bereich der Wildschadensregulierung.

Bürgermeister Mario Schramm, Vorsitzender des Jagdvorstandes, dankte dem Siegbacher für seinen „kurzweiligen und interessanten Vortrag“.

Melchert machte zu Beginn deutlich, dass „das Recht ständig in Bewegung ist“. Die in Europa einzigartige Wildschadensregulierung existiere seit 150 Jahren, sie sei „schon immer ein Reizthema“ gewesen. Es habe zu allen Zeiten Konflikte zwischen Landwirten und Jägern gegeben – Reizthemen seien ein ausgewogener und gesunder Tierbe-

stand. Oft komme Kritik der Grundstücksbesitzer an den Jägern: „Ihr schießt zu wenig!“ Tatsächlich seien aber zum Beispiel in Hessen in den vergangenen Jahren pro Jahr jeweils mehr Wildschweine erlegt worden, als noch 1933 im gesamten deutschen Reich (einschließlich Ostgebiete).

„Es gibt allerdings Regionen, wo mit der Waffe die Regulierung nicht mehr hinzubekommen ist. Da ist die Wildschweinpopulation einfach zu hoch“,

sagte Melchert. Ursachen seien zum Beispiel Veränderungen der Lebensräume (liegen gebliebene Flächen), veränderter Waldbau (mehr Laub-, weniger Nadelwald) und der Klimawandel (zweimal im Jahr Nachwuchs).

Wenn es zu Wildschäden gekommen sei, müsse die Schadensmeldung (inklusive Flur- und Parzellenummer) zügig bei der Stadtverwaltung erfolgen – die Meldefrist beträgt bei landwirtschaftlichen Schäden eine Woche.

Formulare auf der Haigerer Internetseite

Diese Meldung setze dann weitere Tätigkeiten in Gang. Es sei wichtig, unverzüglich einen Termin anzuberaumen, um den Schaden vor Ort zu ermitteln. Anschließend empfehle er, eine gütliche Einigung anzustreben und eine Niederschrift über die Ergebnisse anzufertigen.

Die Stadt Haiger hat für die Anmeldung Formulare auf ihrer Internetseite zur Verfügung ge-

stellt. Sie sind zu finden unter: Rathaus & Politik / Bürgerservice / Downloads & Formulare / Sonstiges / Formular Wildschäden

Eine telefonische Entgegennahme – wie häufig in der Vergangenheit geschehen – ist nicht mehr möglich. Hierfür bittet die Stadtverwaltung um Verständnis.

Zur Legitimation des berechtigten Anspruchs müsse klar sein, dass „nur Eigentümer, Pächter oder Nießbraucher Ansprüche anmelden können“, verdeutlichte Melchert. Diese müssten schriftlich darlegen, dass sie Pächter oder Nutzungsberechtigte sind. Diese Berechtigung müsse von der Kommune kontrolliert werden. Gleichzeitig sei es wichtig, die genaue Grundstücksbezeichnung zu nennen.

Wie Melchert weiter ausführte, sind Schäden an Grundstücken, die nicht land- oder forstwirtschaftlich genutzt werden (Hobbygrundstücke, Sport- und Spielstätten etc.) nicht zu ersetzen.

Abschließend gab der Experte den Jagdgenossen, Landwirten und Jägern einen gut gemeinten Tipp mit auf den Weg. „Vertrag Eucht!“

Frühlingsfest der Traktorfreunde begeistert

Viele Gäste feiern mit den Flammersbacher Vereinen

HAIGER-FLAMMERSBACH (kds) – Gut 100 historische Schlepper und Maschinen haben für Diesel, Dampf und Bewegung in der Flammersbacher Dorfmitte gesorgt. Zwei Tage lang sorgten starke Männer mit ihren „Dieselrössern“ für Faszination pur vor dem reaktivierten Basaltbrunnen.

Der „Tandem-Stammtisch“ mit Domizil in Flammersbach hatte die Idee, eine bunte Schau von Schleppern aus Großvaters und Urgroßvaters Zeiten mit einem fröhlichen Frühlingsfest zu verknüpfen. Damit trafen die Organisatoren voll ins Schwarze. Große Besucherscharen sorgten für reichlich Leben in den Dorfstraßen. Nach einer Andacht von Pfarrerin Tanja Konter gab es den ersten Höhepunkt: Im Bei-

sein von Bürgermeister Mario Schramm, Parlamentschef Bernd Seipel und zahlreichen Besuchern wurde der von Erwin Alber neu renovierte Basaltbrunnen wieder zum Sprudeln gebracht.

„Ohne das Engagement von Pfarrerin Tanja Konter hätte es diese Dorfgemeinschaft, die sich gegenseitig unterstützt, nicht gegeben“, freute sich Joachim Steiner. Lob gab es von Bürgermeister Mario Schramm: „Brunnen sind mittlerweile ein Thema in den Haigerer Stadtteilen. Ich finde es klasse, dass dies hier aufgegriffen wurde. Schön, dass Euer Vereinsleben so toll funktioniert.“

Umlagert waren die zahlreichen Trecker und die fahrbare Feldschmiede des Schmiede-



Rund um den von Erwin Alber (stehend rechts im Bild) sanierten Basaltbrunnen war jede Menge los.

Foto: Klaus-Dieter Schwedt

clubs Weltersburg. An beiden Tagen wurde im Haus der Brüder-

gemeinde ein reichhaltiges Angebot an Kaffee und Kuchen ser-

viert. Eine Hüpfburg sorgte für Spiel und Spaß bei den Kinder.

„Der Tag soll nie aufhören“

Das „Connect“-Team der katholischen Herz-Jesu-Gemeinde stellt tolles Begegnungsfest auf die Beine

HAIGER (cos) – „Das ist alles so schön. Der Tag soll nie aufhören.“ Ein junger Mann im Rollstuhl. Seine Augen leuchten. Ein berührendes Beispiel für das, was das „Connect“-Team der katholischen Herz-Jesu-Gemeinde aus Dillenburg in nur 72 Stunden auf die Beine gestellt hat: Ein Begegnungsfest zwischen Menschen mit und ohne Behinderungen mitten in Haiger.

Live-Musik, Fitness-Programm, Essen und Getränke, Seifenblasen und Kinderschminken – 15 Jugendliche haben all das im Rahmen der 72-Stunden-Aktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend organisiert. Die Spontaneität des Ganzen ist die besondere Herausforderung. „Davon lebt die Veranstaltung“, erklärte Pastoralreferent Michael Wiczorek, der im Koordinationskreis der Bezirke Wetzlar und Lahn-Dill-Eder das Projekt für die Gruppe „Connect“ initiiert hatte. „Die jungen Leute haben wirklich alles gegeben.“

Als Schirmherrin und Bundestagsabgeordnete Dagmar Schmidt (SPD) den Jugendlichen am Donnerstagnachmittag bei

der Auftaktveranstaltung in Wetzlar gegenüberstand, wussten diese noch nicht, was sie erwarten würde. „Stell innerhalb von 72 Stunden ein Fest der Begegnungen im Zentrum von Haiger auf die Beine“ – so lautete der Auftrag.

„Das war für uns eine ganz andere Aufgabe im Vergleich zu allen bisherigen“, erzählt Pauline Erdmann vom Connect-Team. 2013 hatten die Jugendlichen im Feriendorf in Tringenstein ein Vordach gebaut. „Etwas zu bauen und zu renovieren ist toll“, sagte Dagmar Schmidt. „Aber ein Fest zu gestalten und Begegnungen zu schaffen, ist vermutlich die schönste Aufgabe überhaupt. Ich bin stolz auf Euch. Was Ihr hier umgesetzt habt, ist der Wahnsinn.“

Den Freitag nutzten die Freiwilligen dazu, Sponsoren für ihr Projekt zu gewinnen. Eine große Wand mit Firmennamen und Einzelspendern demonstrierte am Festtag die große regionale Bereitschaft, die gute Sache zu unterstützen. „Die Nerven lagen teilweise blank“, gestand Pauline Erdmann. Etwa, als es um die schnelle Bereitstellung von Ku-



Beste Stimmung herrschte beim Begegnungsfest auf dem Haigerer Marktplatz.

Foto: Conny Holtfoth

chen und Torten ging. Doch auch dabei fanden sich spontan helfende Hände. „Alle waren mit ganzem Herzen dabei.“

Als Live-Band sorgten „The Pussies“ für Stimmung, das Studio „Fit4you“ ließ als Kooperationspartner des Familienentlastenden Dienstes mit einer Einheit die Besucher ins Schwitzen kommen. Bereits im Vorfeld hat-

te die Stadt Haiger den Marktplatz zur Verfügung gestellt. „Wir freuen uns, dass die jungen Katholiken diese Veranstaltung für die Lebenshilfe Dillenburg ausgerichtet haben“, betonte der Erste Stadtrat Sebastian Pulfrich: „Der Verein ist aus Haiger nicht mehr wegzudenken. Wir als Stadt sind dankbar für die sehr reiche Arbeit der Lebenshil-

fe.“ Der Wunsch der Jugendlichen: mit diesem Fest Haiger „noch bunter“ zu machen, wie Pauline Erdmann erläuterte. Mit den Spenden, die im Rahmen der Veranstaltung gesammelt wurden, unterstützt das „Connect“-Team den dritten und letzten Bauabschnitt der Lebenshilfe-Wohnheimsanierung in Niederscheld.



Das Organistoren-Team war mit dem Verlauf der Veranstaltung sehr zufrieden.



Rap mit Tiefgang: Der Herborner „LK“.



Wenn die Ohren geschützt sind, dann kann auch der Nachwuchs die „Ghostbastardz“ genießen.



Zahlreiche Musikfans ließen es sich auf dem Haigerer Marktplatz gut gehen.

Fotos: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Über 1000 Festival-Besucher

Neun Bands musizieren unter dem Motto „Musik verbindet“

HAIGER (öah) – „Musik verbindet“ lautete der Slogan – und dass an dieser Aussage viel Wahres dran ist, zeigte sich beim ersten Musikfestival des Haigerer Vereins „Haiger gegen Rechts“.

Über 1000 Menschen kamen am Samstag bei herrlichem Wetter auf den Marktplatz, um sich unterhalten zu lassen. Neun Bands, die ohne Gage spielten, sorgten für beste Unterhaltung, die von Blues über Rock und Punk bis hin zum Rap reichte.

Veranstalter zufrieden: „Es hat einfach alles gepasst“

Die Veranstalter zeigten sich in einem ersten Resümee sehr zufrieden. „Es hat einfach alles gepasst. Perfektes Wetter, ein wunderbares buntes Publikum aller Altersklassen und großartige Bands, die bereits zugesagt haben, beim nächsten Mal wieder dabei zu sein“, erklärten die Organisatoren und dankten „den zahlreichen tollen Helfern, ohne die wir dieses Festival nicht hätten umsetzen können“.

Es habe sehr viel positives Feedback sowohl für die Veranstaltung als auch für den vor drei Jahren gegründeten Verein gegeben.

Ein eindringliches Grußwort sprach Landrat Wolfgang Schuster, der den Gästen in Erinne-

rung rief, „dass niemand für die Vergangenheit verantwortlich ist – aber sehr wohl dafür, was in Zukunft geschieht“. Er mahnte seine Zuhörer, „nicht den Rattenfängern hinterherzulaufen“ und erinnerte an die unrühmliche deutsche Geschichte im „Dritten Reich“: „Wir werden denen, die das Land schon einmal in Schutt und Asche gelegt haben, dieses Land nicht nochmal überlassen.“

Schuster: „Wir werden denen, die das Land schon einmal in Schutt und Asche gelegt haben, dieses Land nicht nochmal überlassen.“

Schuster dankte den Organisatoren, den Bands und der Haigerer Verwaltung mit Bürgermeister Mario Schramm an der Spitze: „Es ist leider nicht mehr selbstverständlich, dass ein solches Festival von allen beteiligten derart positiv getragen wird.“

Bürgermeister Schramm, der ebenfalls das musikalische Fest besuchte, zeigte sich begeistert von der Veranstaltung. „Das war ein sehr anspruchsvolles Musikfestival zum Thema Demokratie, das absolut wichtig ist und in die heutige Zeit passt“, sagte der Rathaus-Chef. „Ich danke unserem Landrat im Namen aller Besucher für seine deutliche Ansprache.“



Eindringliche Worte sprach Landrat Wolfgang Schuster.



Gitarrist „Gulf“ Schmidt von der Jim-Panse-Band unterhalb des Veranstaltungsmottos.

VdK lädt zum Grillfest ein

HAIGER (öa) – Der VdK-Ortsverband Haiger lädt zum Grillfest für Samstag, 8. Juni, in die Stadthalle (Gruppenraum) ein. Beginn ist um 15.30 Uhr. Alle VdK-Mitglieder und Freunde sind eingeladen.

Ökumenischer Gottesdienst

HAIGER (sat) – Am Pfingstmontag (10. Juni, 10.30 Uhr) wird wieder ein ökumenischer Gottesdienst in der katholischen Kirche Haiger gefeiert. Auch das anschließende gemeinsame Mittagessen im Pfarrsaal ist eine liebgewonnene Tradition und soll weiter gepflegt werden. So gibt es im Anschluss im katholischen Pfarrzentrum nicht nur die Gelegenheit zum Gespräch sondern auch ein leckeres Mittagessen. Für Fleisch, Brot und Getränke ist gesorgt, Salatpenden können gerne mitgebracht werden. Das Vorbereitungsteam des ökumenischen Ausschusses hat sich in diesem Jahr mit der Pfingstbotschaft „Sende aus deinem Geist...“ beschäftigt. Gemeindefertin Stefanie Feick und Andrea Satzke wollen in einen Dialoggespräch den Einstieg ins Thema bereiten, zu dem anschließend der evangelische Pfarrer Andreas Strauch predigen wird. Ulrich und Marion Kasteleiner sowie Cornelia Kasteleiner wirken als weitere Mitglieder des ökumenischen Ausschusses mit. Als besondere Mitwirkende begrüßen die Organisatoren in diesem Jahr den CVJM-Posaunenchor aus Dillenburg unter der Leitung von Peter Balzer. Der ökumenische Arbeitskreis freut sich über die Zusage der Musiker aus der Nachbarstadt und auf einen stimmungsvollen Gottesdienst. Zu diesem ökumenischen Gottesdienst und dem anschließenden Mittagessen sind alle herzlich eingeladen.

HAIGER-FELLERDILLN (red) – Vom 14. bis 16. Juni will der VfL Fellerdilln auf dem Fellerdiller Festplatz feiern. Nachdem das Festwochenende 2016 anlässlich des 65. Geburtstages des Vereins große Resonanz fand, soll nun die Fortsetzung folgen. Diesmal sind die Veranstalter etwas mutiger und haben ein 600-Mann-Zelt bestellt.

Los geht es am Freitag, 14. Juni, ab 19 Uhr mit der beliebten Coverband EVE. Die sechsköpfige Band besteht seit über als 20 Jahren und hatte bereits unzählige Auftritte auf Festivals, Kirme, Messen und Stadtfesten. Das vielfältige Programm aus internationalen Rock- und Popsongs der letzten 30 Jahre zeichnet sie aus.

Weiter geht es am Samstag (15. Juni) mit der „Mallorca Party Dilln“. Für diese Veranstaltung läuft der Vorverkauf gut an, es

gibt nur noch rund 100 Karten zu erwerben. Mit dabei ist „DJ Patrick Palma“ - bekannt aus dem „Bierkönig“.

Auch „Partypanzer Sabbotage“ ist dabei

Wie schon 2016 ist auch der „Partypanzer Sabbotage“ dabei. Er ist seit vielen Jahren fester Bestandteil der Bierkönig- und Oberbayern-Künstler. Mit seinen Hits wie „Wer Mallorca liebt“ will er das Zelt zum Kochen bringen. Abgerundet wird das Programm durch den Auftritt von „Marry“. Die Powerfrau des Pop- und Partyschlagers erobert im Bierkönig oder Oberbayern regelmäßig alle Herzen im Sturm.

Ebenfalls an Bord ist Danny Schöner. Nach mehreren Auftritten in Fellerdilln hat sie sich in die Herzen des Publikums gesungen.



Sängerin Marry. Fotos: privat

Vorverkaufsstellen sind: EDEKA Göbel in Haiger, Golden Eye Bar in Herborn, Metzgerei Stahl in Fellerdilln, Edeka Stahl in Rodenbach und das Sportheim Fellerdilln.

Nach zwei stimmungsvollen Abenden geht es am Sonntag mit einem Familientag weiter. Er be-

Festwochenende in Fellerdilln

Der VfL feiert mit „EVE“ und viel Partymusik



Der VfL Fellerdilln hofft auf gute Stimmung.

ginnt um 10:30 Uhr mit einem Familiengottesdienst, geleitet von der Freien Evangelischen Gemeinde in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirche. Ab Mittag sorgen Bratwurst, Pommes und Schichtfleisch aus dem Dutsch-Oven für das leibliche Wohl der Gäste. Ab dem frü-

hen Nachmittag stehen Unterhaltungsprogramme für Groß und Klein bereit. Es werden verschiedene Spiele im Spielezelt, eine Hüpfburg uvm. angeboten. Musikalische Unterhaltung bietet der auch in Fellerdilln bekannte Ingo Strauss aus Manderbach.

Actionreicher Sport beim 4er-Tisch-Turnier in Haiger

Über 100 Teilnehmer boten den zahlreichen Zuschauern spannende und hochklassige Ballwechsel.



100 Jahre SSV Dillbrecht feiern

HAIGER DLLBRECHT (red) – 100 Jahre SSV Dillbrecht werden mit einer Festwoche vom 19. bis 23. Juni gefeiert. Der Kartenvorverkauf für die Live-Band „Mission2Party“ (Foto) am Samstag (22. Juni, 21 Uhr) im Festzelt an der Ewersbacherstraße hat begonnen. Karten können beim Vorstand des SSV Dillbrecht erworben werden (Vorverkauf sechs Euro/Abendkasse acht Euro) und am Maimannfest am DGH am Pfingstsonntag. Weiteres Programm: 19. Juni Festkommers ab 18 Uhr, Live Band Silver-Birds ab 20:30 Uhr; 20. Juni Familientag ab 10.30 Uhr (Gottesdienst), Erbsensuppe, Spanferkel, Kaffee & Kuchen, Hüpfburg und mehr; 21. Juni Disco ab 19 Uhr mit DJ Lunatik; 23. Juni Frühlingsfest ab 10:30 Uhr mit den Haigerer Feuerwehr Musikanten. **Kontakt:** Torsten Schönau, E-Mail: torstenschoenau@gmail.com, Jens Goldbach - E-Mail: jg35708@aol.com (Foto: Michael Tietz)

Sport, Spiel, Spaß

Für Mädels und Jungs von 6 bis 10 Jahren

HAIGER (tvh) – Jeden Dienstag treffen sich die 6- bis 10-jährigen Mädels und Jungs von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr in der Grundschul-Turnhalle Haiger. Unter dem Motto „Wir bewegen uns und sind fit“, machen die Kinder Lauf- und Geschicklichkeitsspiele und wollen gemeinsam toben, turnen und Spaß haben und mit dem Ball oder anderen Sportgeräten spielen.

Die Übungsleiterinnen Luisa Hild und Lena Grupe freuen sich auf ganz viele Kinder, die sich bewegen und fit bleiben wollen.

Sport mit dem Ball und anderen Sportgeräten

Nähere Infos auf der Homepage des TV Haiger www.tv-haiger.de oder bei Sabine Schneider Telefon 02773-71884.

Selbstverteidigung für Mädchen

HERBORN (spa) – Um das Thema „Selbstverteidigung und Selbstbehauptung für Mädchen“ zwischen 11 und 14 Jahren geht es in einem Kurs der AWO-Familienbildungsstätte am 30. September und 1. Oktober (Montag und Dienstag). Die Teilnehmerinnen treffen sich an beiden Tagen jeweils von 14 bis 17 Uhr unter der Leitung von Bernd Debus. Im Zuge des Seminars im Familienzentrum im Herborner Walkmühlenweg sollen der Wille zur Selbstbehauptung und das Selbstbewusstsein gestärkt werden. Körpersprache und Ausdrucksform sollen zu einem sicheren Auftreten beitragen. **Anmeldungen und weitere Informationen:** Familienbildungsstätte der Arbeiterwohlfahrt Lahn-Dill, Christina Kahn, Tel. (02772) 959615, E-Mail fb@awo-lahn-dill.de.

HAIGER (tvh) – Beim „Dritten Haigerer Sparkassen 4er-Tisch-Turnier“ in der Haigerer Grundschul-Turnhalle zeigten über 100 Teilnehmer den zahlreichen Zuschauern spannende und hochklassige Ballwechsel.

Das Turnier war - wie bereits in den Jahren zuvor - der Auftakt in die diesjährige 4er-Tisch-Saison, die mit der Weltmeisterschaft Ende Juni in Altenkirchen ihren Höhepunkt findet.

Die Herren A-Klasse war mit zahlreichen Spielern aus den Top-Ten der 4er-Tisch-Weltrangliste sowie Ober- und Regionalligaspielern hochklassig besetzt.

Dominik Tischer vom TTC Heppenheim gewann in einem fesselnden Finale gegen den Haigerer Christian Schneider, der im



Marius Biela, TV Haiger.

Foto: TV Haiger



Eindrücke vom Doppelfinale der A-Klasse.

Foto: TV Haiger

„normalen Tischtennis“ in der Oberliga für den TuS Krieffel aktiv ist. Die Brüder Tobias und Christian Schneider konnten gemeinsam das Doppel der A Klasse gewinnen. Die Herren B-Klasse gewann Dominic Stendebach vom TTC Wirges vor Maximilian Bäker (TTC Herne).

Bei der Herren C Konkurrenz spielten die meisten Teilnehmer vom TV Haiger mit. Marius Biela und Roman Weber erreichten das Achtelfinale.

In der erstmals ausgetragenen Herren D Konkurrenz belegte Sascha Schmidt vom gastgebenden TV Haiger den zweiten Platz. Im Doppel belegte die Kombination Sascha Schmidt (TV Haiger) und Fabian Bickel (TTC Herbornseel-



Frederik Heilmann und Konrad Voth vom TV Haiger.

bach) den zweiten Platz. Siegerin der Damenkonkurrenz im Einzel und im Doppel wurde Carina Schneider, die für den TTC Langen in der Regionalliga auf Punktejagd geht.

Viele Haigerer Nachwuchsspieler versuchten ihr Glück in der sehr gut besetzten Schüler-/Jugendkonkurrenz. Marius Weber und Konrad Voth kämpften sich bis ins Viertelfinale vor. Die Zuschauern sahen actionreiche, spannende Spiele am 4er-Tisch. Die über 100 Teilnehmer waren begeistert von den hervorragenden Gegebenheiten in der Haigerer Grundschulturnhalle und hoffen auf ein „Viertes Haigerer Sparkassen 4er-Tisch-Turnier“ im Jahr 2020.

Authentisch leben

Gut besuchtes Jahresfest in Langenaubach

HAIGER-LANGENAUBACH (lom) – „Es kommt darauf an, dass wir montags leben, was wir sonntags hören“, sagte der Generalsekretär der evangelischen Allianz Deutschlands, Hartmut Steeb (Stuttgart), beim traditionellen Jahresfest der FeG Langenaubach (ehemals CVJM Langenaubach).

Es gelte, „wegzukommen von den Sonntagsreden“, forderte Steeb zu authentischerem Leben als Christen auf. Die Mitgliedschaft in einer Kirche oder Gemeinde sei „noch lange kein Indiz für lebendigen Glauben“. Leider entwickle sich das missionarische Zeugnis in eine Schweigespinnelle, hob der Jahresfestredner, im voll besetzten Dorfgemein-

schaftshaus hervor.

Das Motto des Vortrags des Festredners, der im Sommer seinen Posten als Generalsekretär aufgibt, lautete „Gemeinde im Umbruch“.

Großer Posaunenchor untermauert die Predigt

Der Langenaubacher Posaunenchor (Leitung Helmut Bachmann) untermauerte die Botschaft des Tages instrumental. Dabei waren diesmal Bläser aus dem ehemaligen Dillkreis sowie Verstärkung aus dem benachbarten Siegerland (sechs Bläser aus Würgendorf). Einige Musiker sind seit 40 bzw. sogar 50 Jahren regelmäßig zu Himmelfahrt in Langenaubach dabei.



Der Langenaubacher Posaunenchor (Leitung Helmut Bachmann) untermauerte die Botschaft des Tages instrumental.

Foto: Volker Lommel

Infos: Tel. 0451 899060 oder www.lebensart-messe.de

LEBENSART

Messe für Garten, Wohnen und Lifestyle

20. bis 23. Juni 2019

Landgestüt Dillenburg

täglich 10 bis 18 Uhr



GartenFlora

WHIRLPOOL

WILLKOMMEN WOLF!

Landarzt Netz Lahn Dill
Zweigstelle
Fellerdilln

Wir machen Urlaub
11.-21.6.2019

Vertretung die
Landarztpraxen Breitscheid,
Herborn Dietzhölztal,
sowie die (meisten)
Praxen in Haiger.

Ait-Kfz!
Ankauf - Entsorgung - Ersatzteile
Zertifiziert gemäß § 5 Abs. 3 Altfahrzeug V
(0 27 73) 68 30
oerter.de

Hausflohmarkt
SAMSTAG 8. Juni 2019
von 11.00 - 18.00 UHR
Wiesenweg 5 in
35759 Driedorf-Hohenroth

STELLENANGEBOTE

www.haiger.de

Die Stadt Haiger sucht zum schnellstmöglichen Zeitpunkt mehrere

Erzieher (m/w/d) befristet

für die Gruppenarbeit

sowie mehrere Vertretungskräfte (m/w/d) für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Haiger

Nähere Informationen zur Stellenausschreibung erhalten Sie auf der Homepage der Stadt Haiger unter der Rubrik „Rathaus & Politik“ → „Stellenangebote“ und demnächst auf www.interamt.de

Kontakt: Frau Aßmann

Tel.: 02773 811- 168



APOTHEKE

Sonnen Apotheke, freundlich & kompetent, Haiger am Marktplatz,
Tel. 02773 - 912244

AUTOHAUSER

Automobile Müller, 35708 Haiger, Neu- u. Gebrauchtwagen, An- und Verkauf, über 300 Tageszulassungen unter www.automobilemuller.de, Mobil : 0174 / 5602050

AUTOHAUS METZ GmbH, SEAT + SKODA Vertragshändler KFZ-Service-Werkstatt, Ständig ca. 120 Fahrzeuge auf Lager, Breitsch.-Gusternhain, Tel. 02777/8110-0, www.autohausmetz.de.

HAUS UND GARTEN

Samen Schneider, www.samen-schneider.de
Gartenfachmarkt Haiger, Am Hofacker 4 Tel. 02773 / 810512
Zoofachmarkt Dillenburg, Kasseler Str. 36 Tel. 02771 / 320383

GERÜSTBAU UND VERLEIH

Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/265121, info@geruestbau-hill-gmbh.de

HEIZUNG, SANITÄR, KLIMA

Burbach GmbH, Heizung, Sanitär, Elektrotechnik, Grubstraße 31, Donsbach, Tel. 02771/81550, e-mail: info@burbach-gmbh.de

WHSE GmbH, Heizungsbauer der Zukunft, Haiger, Bitzenstr. 11a, Tel: 02773/746219-0, info@whse.de, www.whse.de

HEIZÖL

Shell Markenheizöl, RC energie GmbH, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Tel. 02771 / 87 200, info@rc-energie.de

BAU-SACHVERSTÄNDIGER

Sachverständigenbüro für das Bauwesen, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, info@gutachten-holzbau.de, 0171/5162438

Lesen macht Gesund!

Ratgeber, Tipps und Themen rund um
Ihre Gesundheit finden Sie unter
www.mein-medizinportal.de.

VRM
Wir bewegen.

EFH in Driedorf – Hohenroth

Wfl. 105 m², Grundstück 1.000 m²,
4 Z/K, 3 Bäder, gepflegter Zustand.
VB 145.000,- €, T. 01 63 1 91 79 86



WILLKOMMEN WOLF!

Er ist zurück in
Deutschland.
Helfen Sie ihm mit
einer Patenschaft.

Infos zur Wolfspatenschaft:
NABU - Patenschaften
Charitéstr. 3 - 10117 Berlin
www.NABU.de/woelfe
www.facebook.com/WillkommenWolf
Patent@NABU.de

NABU